

und die Amortisation der Einrichtung zu zahlen. Irgend ein Gewinn wird nicht angestrebt. Die Höhe der Waschkosten und Badegebühren hängt vom Sparsinn der Wohnparteien ab. Verbrauche daher nicht zu viel warmes Wasser, denn die Kohle ist teuer. Spare mit der elektrischen Kraft, denn Du hast die Kosten aufzubringen. Verschwende nicht elektrisches Licht und Gas, denn Du selbst mußt es bezahlen. Schone die Maschinen, denn die Reparaturen gehen auf Deine Kosten; übermäßiges langes Benützen der Trockenanlage, der Wäscherolle und der Plättapparate erfordern übermäßige Ausgaben aus Deinem Geldbeutel. Das Waschen familienfremder Wäsche, wenn auch von Verwandten, kostet Geld; beachte dies selbst und achte, daß auch Deine Nachbarn nicht fremde Wäsche waschen, Du mußt sonst die Kosten tragen. Nütze alle Anlagen, so weit als notwendig aus, mehr aber nicht, denn sonst schlägt der Vorteil, wie bei allem, auch hier in Nachteil um.

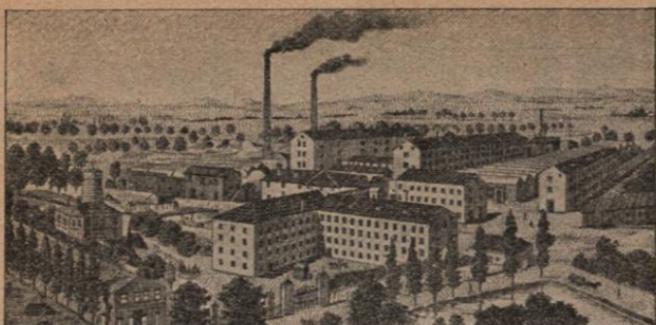
Die Einteilung der Wasch- und Badetage obliegt dem Hausinspektor und dem Maschinisten im Einvernehmen mit den Hausvertrauensmännern und Mietern.

Befolge alle Anordnungen, sie geschehen ja auch in Deinem Interesse. Ohne straffe Disziplin und Einordnung der Einzelnen ist der Betrieb von Gemeinschaftsanlagen unmöglich.

RADIO-ANTENNEN.

Wer eine Freiantenne (Hochantenne) zu errichten beabsichtigt, hat die schriftliche Anzeige vor ihrer Errichtung an die Mag.-Abt. 27 a, Wien I., Neues Rathaus, zu richten. Die Bewilligung erfolgt dann durch die städtische Wohnhäuserverwaltung. Das diesbezügliche Merkblatt wie auch die Druckformulare für die Antennenanmeldung sind bei den magistratischen Bezirksämtern, der Mag.-Abt. 27 a und den Hausinspektoren kostenlos erhältlich.

Das Besteigen des Daches überhaupt, die Befestigung der Abspanndrähte der Hochantennen an den



Teppich- und Möbelstoffabrik Ebergassing

Da wir eigene Fabriken in Österreich besitzen, sind unsere Waren von jedem Zollaufschlage befreit und können daher unsere Erzeugnisse an

Teppichen (in jeder Größe)

Vorlegern

Laufteppichen

Tisch- und Bettdecken

Vorhängen

Möbelstoffen

Diwanüberwürfen usw.

billig zum Verkaufe bringen.

A. G. der Teppich- und Möbelstoff-Fabriken

Philipp Haas & Söhne

Wien, I., Stock-im-Eisenplatz 6

Wien, IV., Suttnerplatz 1

Wien, VI., Mariahilferstraße 75

Wien, VIII., Alserstraße 21

Rauchfangköpfen und an der Blitzableiteranlage ist grundsätzlich verboten.

ALLGEMEINES.

Alle Veränderungen baulicher Natur, sowie alle Änderungen an den bestehenden elektrischen Licht-, Gas-, Wasser- und Aborteinrichtungen sind nur mit vorheriger Zustimmung der Mag.-Abt. 17, Städtische Wohnhausverwaltung, gestattet und ist daher vor Beginn solcher Änderungen und Ergänzungen schriftlich um die Bewilligung (unter Beischluß des mit einem Schillingstempel versehenen, beim Hausinspektor erhältlichen Reverses) bei der Mag.-Abt. 17 anzufuchen.

RÜCKSICHT AUF DIE MITBEWOHNER.

Störe die Ruhe der Hausbewohner nicht. Nach 10 Uhr abends unterlasse Gesang und Musik und nimm auch sonst auf Deine Mietbewohner jene Rücksichten, von denen Du wünschest, daß sie Dir entgegengebracht werden.

Schone die Gartenanlagen, Einfriedungen, Rasenflächen, Sitzgelegenheiten usw. Nimm auf Deine Mitbewohner und Kinder Einfluß, daß auch sie die für die Kinder bestimmten Spielplätze, Planschbecken, Aufenthaltsräume, Höfe und Stiegenaufgänge schonungsvoll benützen. Durch gutes Beispiel und gute Worte wirst Du hiebei immer Erfolg haben.